

Recht(sextrem)e Diskurse im Unterricht analysieren - eine theoriegeleitete Medienanalyse mit Schüler/innen

Karin Golser

1. Einleitung

Spätestens seit der vermeintlichen „Flüchtlingskrise“ im Jahr 2015 kann ein Wiederstarken recht(sextrem)er Denke, die sich vor allem in sozialen Medien verbreitet, festgestellt werden. Neue (Geo-) Medien werden dabei vermehrt von recht(sextrem)en Parteien und Bewegungen als Verbreitungskanäle von Inhalten und zur „Stimmungsmache“ in der Gesellschaft genutzt

→ auch Schüler/innen sind Nutzer/innen neuer (Geo-)Medien.

• **Ziel:** S/S im Umgang mit Medien und Sprache zu sensibilisieren und durch eine theoriegeleitete Medienanalyse zu befähigen, „Rechtsextremismus“ zu identifizieren.

Charakteristika der Inhalte & der verwendeten sprachlichen Mittel

- „vereinfachend“, „hetzerisch“, „xenophob“ usw.
- Verletzung der „Rechtsstaatlichkeit“ und der Menschenrechte¹
- **mögliche Konsequenzen?**
 - „Straftatbestand der Verhetzung“ unter § 283²

2. Kennzeichen rechtsextremer Diskurse

„Syndromphänomene“ nach Holzer (1994)³

- Prinzip „Natur“ / „Natürlichkeit“
- Prinzip „Volk und Volksgemeinschaft“
- Prinzip „Ethnozentrismus und –pluralismus“
- „Sündenbockfunktion“
- „Nationalisierende Geschichtsbetrachtung“

„semantische Kategorien & Topoi“ nach Zapata-Barrero & Rubio-Carbonero (2014)⁴

- Generalisierungen, negative Hyperbeln, negative Metaphern, naturalisierte Sprache
- „erzeugte“ Topoi: Bevorteilung, Bedrohung, Ablehnung usw.

= allesamt Alteritätskonstruktionen mit direktem Raumbezug⁵

3. Unterrichtskonzeption*

Verankerung im GW-Lehrplan: 5. & 7. Klasse der Sekundarstufe II, Andockmöglichkeiten an Basiskonzepte: „Interessen, Macht und Konflikt“ und „Kontingenz“⁶, mögliche Behandlung im Fächerkanon: Prinzip der Politischen Bildung⁷

Planungsraaster (aufgebaut nach KIOSK-Modell)⁸

Ablauf	Inhalt	Sozialform	Zeit
Kontakt Ziel= Abrufen von Präkonzepten	AA1: Brainstorming zum Begriff „Rechtsextremismus“, Anonym und ausschließlich Begriffe.	Einzelarbeit	10'
Information Ziel= Entwicklung eines Verständnisses	AA2: Methodenblatt „Rechtspopulismus / Rechtsextremismus und Auszug zu Menschenrechten“. AA3: Zuordnung Überschriften zu sprachlichen Kategorien, Themen und Prinzipien.	Partnerarbeit	25'
PAUSE / Organisation	EINTEILUNG Gruppen, Arbeitsaufträge via Klassenvertreter (Mail).		5'
Selbstständiges Lernen, selbständiges Erarbeiten Ziel= identifizieren der verschiedenen Kategorien, die innerhalb der Medien verwendet werden	AA4: S/S arbeiten in Gruppen von max. 4 Personen (Gruppen doppelt besetzen): - AA4/1: Artikel mit Kommentaren. Überschrift: „Leben mit Zuwanderern: Stimmung verschlechtert“ - AA4/2: Einzelfallkarte mit dem Fokus auf Wien. - AA4/3: Artikel & verlinkte Leserbriefe / Postings. Überschrift: „Künftig nur 560 € Sozialhilfe für Migranten“ - AA4/4: Einzelfallkarte mit dem Fokus auf Salzburg.	Gruppenarbeit (Aufgaben via Mail) (via Mail an Lehrperson zurück – es wird alles im Dokument bearbeitet!)	40'
Anregung Reflexion Ziel= als ein Beispiel, wie sauber recherchierte Informationen aussehen – Widerlegung von Falschassungen	Hoaxmap: siehe unter: http://hoaxmap.org/	Plenum	10'
Abschlussreflexion Ziel= geschärfte, weitere Konzepte von Rechtsextremismus	AA5: Arbeitsauftrag: Brainstorming zum Thema Rechtsextremismus.	Einzelarbeit	10'
Kontrolle Ziel= verändertes Verständnis?	Ergebnispräsentation: Brainstorming 1 & 2, Visualisierung durch Wordles .	Plenum	weitere 20' – 30'

Arbeitsaufgaben Gruppenarbeit: AA4/1 (Gruppe 1)

1. Institutioneller Rahmen / Formalia zum Medium: Ermittelt folgende Informationen bezogen auf die Kommentare (siehe am Ende des Artikels⁹):

- Um welches Medium handelt es sich?
- Wer hat die Beiträge verfasst?
- An wen sind die Beiträge adressiert?
- Welche Akteur/innen sind beteiligt?
- Wer kommt innerhalb der Beiträge zu Wort?

2. Inhaltliche Ebene: Skizziert, wie sich die Kommentare zum Inhalt des Artikels verhalten? Bedienen sich die Kommentare der Leser/innen ähnlicher Argumentationslinien?

3. Fokus sprachliche Kategorien / Themen / Prinzipien:

- Welche sprachlichen Kategorien / Themen / Prinzipien werden im Artikel bzw. in den Kommentaren verwendet? Bezieht euch dabei auf die Tabellen 1-3. (Mindestanalyse=5 Kommentare).
- Werden bestimmte / auffällige Ausdrücke öfter verwendet? Wenn ja, welche Intentionen könnten dahinter stecken?

4. Reflexionsaufgaben: Bezieht Stellung. Wie wirken die Kommentare auf euch? Diskutiert, ob die Menschenrechte geachtet werden? (siehe Methodenblatt Auszug Menschenrechte)

5. Auszüge Ergebnisse der Schüler/innen*

Auffällige Ausdrücke:

- Muslime → es wird nur diese Religion erwähnt
- im Zusammenhang mit Zuwanderern stehen Eigenschaftswörter: ernüchternd, verschlechternd, etc., welche die Lage verschlimmern sollen
- Ausdruck „Asylanten“
- Szenarien wie Glaubenskrieg & Überbevölkerung
- wir vs. die anderen

AA4/1: Ergebnisse der S/S, Aufbereitung für die Nachbesprechung



AA1 & AA5: Pre (I)- und Post-Assoziationen (II) der Schüler/innen zum Begriff Rechtsextremismus

Literatur

- ¹ Universal Declaration of Human Rights 1948, Art. 1.
- ² Pflüch, F. (2009): „Kommentierung des § 283 StGB“. Wiener Kommentar zum Strafgesetzbuch. 2. Auflage. Hrsg. v. Höpfl, Frank/ Ratz, Eckart. Wien: Manz.
- ³ Holzer, W. (1994): Rechtsextremismus. Konturen, Definitionsmerkmale und Erklärungsansätze. In: Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (Hrsg.): Handbuch des österreichischen Rechtsextremismus. Wien: Deuticke, 12–96.
- ⁴ Zapata-Barrero, R. & Rubio-Carbonero, G. (2014): Monitoring xenophobic political discourses: a pilot study in Catalonia. Barcelona.
- ⁵ Golser, K. & Jekel, T. (2017): What is spatial about right-wing discourses? In: GI_Forum, 5, 2, 36–48.
- ⁶ Bundesministerium für Bildung (2016): Lehrplan der AHS-Oberstufe für Geographie und Wirtschaftskunde. In: Bundesgesetzblatt Nr. 219 v. 19.8.2016, S. 59–67. Unter: https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBlA_2016_II_219/BGBlA_2016_II_219.pdf (6.10.2016), (Zugriff: 20.02.2018).
- ⁷ Bundesministerium für Bildung, Wirtschaft und Forschung (2015): Unterrichtsprinzip Politische Bildung. Unter: https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/prinzip/politische_bildung.html, (Zugriff: 26.02.2018).
- ⁸ Term, H. & Term, H. (2006): Erfolgreiche Unterrichtsgestaltung. Wege zu einer persönlichen Didaktik. Innsbruck: Studienverlag.
- ⁹ Kronen Zeitung: Kritik am Islam. Leben mit Zuwanderern: Stimmung verschlechtert. Unter: <http://www.krone.at/601526>, (Zugriff: 16.04.2018).

* Die entworfene Unterrichtsumgebung wurde bereits in einer vierten Klasse HTL in Geographie und Wirtschaftskunde durchgeführt.